

„KED Stevens Radteam Berlin“ Bestes Amateurtteam der Rad-Bundesliga 2019

Bundesligaabschluss - Sauerlandrundfahrt

22.09.2019 Bundesliga-Abschluß 2019 Neheim-Winterberg: Am vorletzten Wochenende in Sebnitz konnte sich das „KED Stevens Radteam Berlin“, durch eine beherzte Fahrweise auf den 7. Platz in der Bundesligamannschaftswertung verbessern. Somit lag das Team vor dem letzten Bundesligarennen 1 Punkt vor dem Kontinentalteam „LKT Team Brandenburg“. Doch auch das „Team schnelleStelle Ur-Krostitzer“ auf Platz 9 lag noch in Reichweite. Für das letzte Rennen mussten die Berliner Jungs also noch einmal alles geben, um diese gute Ausgangssituation auch in Zählbares umzumünzen. In der Gesamt-Einzelwertung lag Henrik Pakalski mit Platz 9 weiterhin unter den ersten 10. Auch das wollten die Berliner mit Henrik im letzten Rennen verteidigen.



Foto: KED-Stevens Team 2019 -Mallorca

Im Allgemeinen war für das letzte Bundesligarennen im Sauerland noch alles offen. Denn es ging nicht allein um den Sieg in diesem Rennen, sondern auch um die Gesamteinzel- und Mannschaftswertung. Vor dem letzten Rennen bahnte sich um die Gesamt-Einzelwertung ein spannender Kampf zwischen dem Führendem John Mandrysch und seinem Verfolger Ronas Rutsch an. Denn die Beiden trennten vor dem Start gerade mal 12 Punkte voneinander, was angesichts der zu gewinnenden 210 Punkte ein sehr geringer Vorsprung war. Auch um die Gesamtwertung der Mannschaften waren mit dem „Team Herrmann“, „Team Lotto-Kern Haus“, „Team P&S Metalltechnik“ und der Heimmannschaft „Team Sauerland NRW p/b SKS Germany“ noch mehrere Teams in Reichweite des Sieges. Durch diese Konstellation war ein schnelles und hochinteressantes Rennen zu erwarten. Hinzu kam, dass mit der Sauerlandrundfahrt das voraussichtlich härteste

KED
Helmsysteme

STEVENS
Bikes

SUR GmbH

Oßwald
Fahrzeugteile

Grünbau GmbH

Vittoria
cycling shoes

Roeckl

Bio Racer

PRO-X
elements

Xenofit
Sporternährung

SKS Germany

Ciclo Sport

Connex by
Wippermann

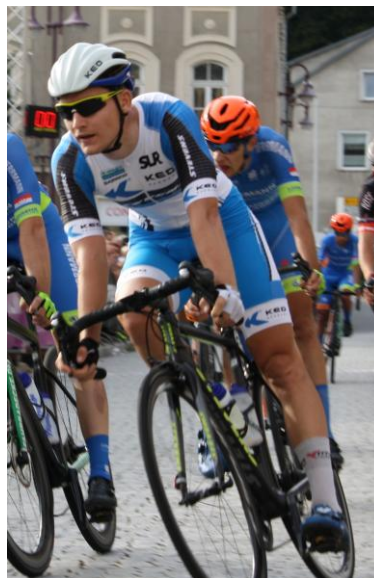
Kinetic by
Kurt

Radsport
Heinze

Autohaus
Fürstenwalde

Bundesligarennen anstand. Mit über 3000 Höhenmetern, Steigungen bis zu 33%, einer Länge von 143 km und dem 15 km langen Schlusssanstieg wartete eine große Herausforderung für alle Fahrer.

Das Rennen startete in Neheim um 11:15 Uhr mit einer Neutralisation für die ersten 4km. Danach wurde es direkt schnell und hektisch im Feld, da jede Mannschaft wusste nach nur 8km ist der erste sehr steile Anstieg schon erreicht. An diesem Anstieg zog sich das Feld komplett in die Länge und jeder Fahrer war erstmals am Limit. Doch da nach dem Berg ein geschlossener Bahnübergang wartete konnten alle noch einmal durchatmen. Nach dem sich die Schranken öffnetet startete das Rennen mit vielen Attacken. Gerade die Teams, die noch in der Gesamtmannschaftswertung Siegeschancen ausrechneten, waren sehr aktiv. Kurzzeitig schaffte es auch Oskar Gebauer in einer dieser Gruppen sich zu zeigen, doch er fiel nach 10 km zurück in das Feld.



11. Platz Gesamteinzelwertung
Rad-Bundesliga 2019-Henrik Pakalski

Durch ein hohes Tempo und die anspruchsvolle Strecke hatte sich das Feld zahlenmäßig schon dezimiert. Auch Poul Rudolph, Jonas Onnecken, Hannes Augustin und Max Benz-Kuch fielen von den Berliner nach und nach zurück. Doch Henrik, Oskar, Phillip Plambeck und Josh Falk Mechsner behaupteten sich weiterhin im Feld. Nach gut 100 km setzte sich dann die entscheidende Gruppe ab. Zuerst zu viert dann dezimiert zu dritt weiter, lösten sich Johannes Adamietz, Jan Tschernoster und Jonas Rutsch. Sie fuhren schnell einen Vorsprung von über 1 Minute heraus. Währenddessen sicherte sich Rutsch die Berg- und Sprintwertungen und zog dadurch über Aktivitätspunkte virtuell an John Mandrysch vorbei. Doch Rutsch wollte scheinbar noch mehr zusammen mit Jan Tschernoster löste er sich von Adamietz. Um dann auf dem letzten Kilometer Tschernoster zu attackieren und die Sauerlandrundfahrt zu gewinnen. Auf Platz Zwei und drei folgte ihm Jan Tschernoster und Johannes Adamietz. Mit diesem Sieg sicherte sich Jonas Rutsch die Bundesligagesamtwertung. Gleichzeitig gewann er mit seiner Mannschaft „Team Lotto-Kern Haus“ die Tagesmannschaftswertung vor dem „Herrmann Radteam“ und dem „Team Sauerland NRW p/b SKS Germany“. Der zweite Platz in der Tageswertung reichte dem „Herrmann Radteam“ um die Gesamt-Mannschaftswertung der Bundesliga zu gewinnen. Der Beste Amateurfahrer mit Adrian Rips kam aus dem „Bike Market Team“. Er gewann diese Wertung als siebter der Gesamt-Einzelwertung.

Die Berliner kamen mit Henrik Pakalski, Oskar Gebauer und Josh Falk Mechsner am Ende als 23, 31 und 39 völlig erschöpft ins Ziel in Winterberg an. Diese Platzierungen sorgten für einen ausgezeichneten 6. Platz in der Tagesmannschaftswertung. Dadurch reichte dem „Team schnelleStelle Ur-Krostitzer“ der starke 4. Platz nicht um an den Berlinern vorbei zu ziehen. Gleichzeitig schaffte das Continentalteam „LKT Team Brandenburg“ nur den 7. Platz in der Tagesmannschaftswertung. All dies sorgt am Ende dafür, dass das „KED-Stevens Radteam Berlin“ einen hervorragenden 7. Platz als bestes Amateurteam in der Gesamt-Mannschaftswertung der Bundesliga 2019 unter den 25 gemeldeten Bundesligamannschaften belegt.

Auch Henrik Pakalski belegt einen sehr guten 11. Platz in der Gesamt-Einzelwertung. Und zeigte in dieser Saison sehr gute, konstante Leistungen und darf mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Auch Die sportl. Leiter Dieter Stein und sportlicher Leiter Nick Kracik zeigen sich nach dem Rennen zufrieden mit der Leistung des Teams über das Jahr.

Zum Saisonabschluss geht das KED-Stevens Team am 3.10.2019 beim Lila-Logistik-Charity-Cup mit dem Hauptsponsor KED zum 13. Lila Logistik Charity Bike Cup 2019 in Marbach an den Start. Doch auch bei allen anderen Sponsoren, Helfern und Unterstützern möchte sich das „KED-Stevens Radteam Berlin“ für eine tolle, erfolgreiche Saison 2019 bedanken. Ohne euch wären unsere Erfolge nicht möglich.